

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 13: **Der neue Regionalbahnhof**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BÜCHER

Schutzgebiete für
Regionalentwicklung?

(mb) Wie Pilze schießen zurzeit Regionalpärke, Biosphärenreservate und Landschaftspärke aus dem Boden. Sie sind die Hoffnungsträger der ländlichen Gebiete: mithilfe von Schutzgebieten will man die Regionalentwicklung fördern. Unklar ist jedoch, ob die Schutzgebiete die Ansprüche, die an sie gestellt werden, überhaupt einlösen können. Das neu erschienene Buch «Naturschutz: Grossschutzgebiete und Regionalentwicklung» versammelt neun Beiträge, die einen Überblick zur aktuellen Politik betreffend Grossschutzgebieten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich geben. Die Beiträge fokussieren dabei auf folgende Fragen: Welche konkreten Funktionen können und sollen Grossschutzgebiete erfüllen? Wie erfüllen die unterschiedlichen Typen von Grossschutzgebieten die ihnen gestellten Aufgaben? Und welche Bausteine sind für eine zukünftig nachhaltige Gebietspolitik noch einzufordern?

Thomas Hammer zum Beispiel beleuchtet aus einer kritisch-distanzierten Sicht das erste Biosphärenreservat der Schweiz – das Entlebuch. Neben den Potenzialen, welche dieses Biosphärenreservat durchaus besitzt, weist er auch auf die Grenzen hin. Diese liegen vor allem im Prozess- und Managementbereich: Da die Region Entlebuch keine institutionalisierte Handlungsebene mit eigenem

Politikprogramm ist, mangelt es ihr an politischer Legitimation. Auch die hohe Gemeindesouveränität bildet ein Hindernis. Dies alles führt dazu, dass die Legitimation zur Umsetzung des Biosphärenreservat-Konzeptes und der einzelnen Programme und Projekte «von unten» und «von oben» zu erwirken sind – ein langwieriger Prozess. Hammer bezweifelt ausserdem, ob eine eigenständige Entwicklung allein durch Abstützen auf sanfte Nutzungsformen wirklich möglich sei.

Das Buch bietet insgesamt einen guten Überblick über die verschiedenen Grossschutzgebiete in den erwähnten Ländern. Interessant an diesem Buch ist vor allem, dass der Schwerpunkt auf den inzwischen gesammelten Erfahrungen und Erfolgskontrollen zu liegen kommt und weniger auf planmässig formulierten Wunschvorstellungen. Vergleicht man die verschiedenen Grossschutzgebiete miteinander, fällt auf, dass jedes eine sehr eigene Entstehungsgeschichte aufweist und dementsprechend eher als Einzelfall betrachtet werden muss.

Naturschutz: Grossschutzgebiete und Regionalentwicklung. Von Ingo Mose und Norbert Weixlbaumer (Hrsg.). Freizeit und Gesellschaft, Band 5, 228 S., 14.80 Euro. Academia-Verlag, St. Augustin 2002. ISBN 3-89665-228-1.

Neuerscheinungen

Vision Lebensqualität

Nachhaltige Entwicklung – ökologisch notwendig, wirtschaftlich klug, gesellschaftlich möglich. Von R. Häberli, R. Gessler, W. Grossenbacher-Mansuy und D. Lehmann Polheimer. 345 Seiten, mit CD-ROM, Fr. 47.–, vdf Hochschulverlag der ETH Zürich, 2002. ISBN 3-7281-2808-2.

Zürichsee Landschaftsschutz

75 Jahre Verband zum Schutze des Landschaftsbildes am Zürichsee VSLZ, seit 1998 Zürichsee Landschaftsschutz ZSL. Von Hanspeter Rebsamen. 304 Seiten, Fr. 60.–, Th. Gut Verlag, Stäfa 2002. ISBN 3-85717-148-0.

Regional development and commercial infrastructure in the alps

Fifteenth to eighteenth centuries. Von Ulrich Pfister (Hrsg.). Itinera Fasc. 24. 187 Seiten, Fr. 48.–. Schwabe Verlag Basel, 2002. ISBN 3-7965-1806-0.

Beschreibung der Alpen, vorzüglich der höchsten

Von Placidus Spescha (1752-1833), mit einer Einleitung von Ursula Schollian Izeti (Hrsg.). 161 Seiten, Fr. 38.–, Chronos Verlag, Zürich 2002. ISBN 3-0340-0575-X.

Wasser 2002 – Wasserkreislauf mit Vernetzung

Tagungsbroschüre zum 5. Lippuner Seminar. Hrsg.: Uli Lippuner. 104 Seiten, Fr. 20.–, Verlag Lippuner, Sargans 2002. Zu bestellen bei: Verlag Lippuner, 7320 Sargans, Fax: 081/723 03 39 oder E-Mail: sargans@uli-lippuner.ch.

Rote Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs

Wälder, Forste, Vorwälder. Von F. Essl, G. Egger, T. Ellmauer und S. Aigner. 144 Seiten, mit 40 Seiten Karten, Monographien Band 156, Umweltbundesamt Wien 200. ISBN 3-85457-630-7.

Brennpunkt Frau am Bau

Chancengleichheit und Personalentwicklung in der Bauplanungsbranche. Hrsg.: Verein Frau am Bau. 176 Seiten, Fr. 38.–, vdf, Zürich 2003. ISBN 3-7281-2853-8.

Qualität Frau am Bau

Leitfaden für Bauträgerschaften – Gleichstellungscontrolling für Planung und Auftragsvergabe. Hrsg.: Verein Frau am Bau. 56 Seiten, Fr. 15.–, vdf, Zürich 2003. ISBN 3-7281-2860-0.

Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau

Konzepte, Technologien, Beispiele. Von Dominique Gauzin-Müller. 756 Seiten, Euro 69.–, Birkhäuser Verlag, Basel 2002. ISBN 3-7643-6658-3.